

3

TANTE AKRAM KOMMT AN

Frau Hamidi und die Kinder sind zu Hause.
Parwin sieht durch das Fenster. Plötzlich ruft sie:



“Mutti, da ist ein Taxi, eine Frau **steigt aus**. Der Fahrer nimmt **ihren** Koffer und ihre Tasche.”

“Ja, das ist Tante Akram!”

“Machen wir schnell die Tür auf!”

Frau Hamidi öffnet die Tür:

“Guten Tag, **herzlich willkommen!**”

“Guten Tag, Schirin, Guten Tag, Parwin und Parwis, wie geht es euch?”

“Guten Tag, Tante Akram. Danke, gut!”



Tante Akram zieht ihren Mantel aus. Dann öffnet sie ihre Tasche.
Sie **nimmt** ein **Paket heraus** und sagt:



“Hier ist ein Paket für euch, Kinder!”

“Vielen Dank, Tante!”

Jetzt kommt auch Herr Hamidi und **begrüßt** die Tante.

Die Tante	zieht	den Mantel	aus.
Die Tante	zieht	ihren Mantel	aus.
Sie	zieht	ihren Mantel	aus.

Das	ist	mein	Ball.	Ich	habe	meinen	Ball hier.
Das	ist	mein	Buch.	Ich	habe	mein	Buch hier.
Das	ist	meine	Tasche.	Ich	habe	meine	Tasche hier.

Das	ist	dein	Ball.	Du	hast	deinen	Ball hier.
Das	ist	dein	Buch.	Du	hast	dein	Buch hier.
Das	ist	deine	Tasche.	Du	hast	deine	Tasche hier.

Das	ist	sein	Ball.	Er Es }	hat	seinen	Ball hier.
Das	ist	sein	Buch.	Er Es }	hat	sein	Buch hier.
Das	ist	seine	Tasche.	Er Es }	hat	seine	Tasche hier.

Das	ist	ihr	Ball.	Sie	hat	ihren	Ball hier.
Das	ist	ihr	Buch.	Sie	hat	ihr	Buch hier.
Das	ist	ihre	Tasche.	Sie	hat	ihre	Tasche hier.

Das	ist	unser	Ball.	Wir	haben	unseren	Ball hier.
Das	ist	unser	Buch.	Wir	haben	unser	Buch hier.
Das	ist	unsere	Tasche.	Wir	haben	unsere	Tasche hier.

Das	ist	euer	Ball.	Ihr	habt	euren	Ball hier.
Das	ist	euer	Buch.	Ihr	habt	euer	Buch hier.
Das	ist	eure	Tasche.	Ihr	habt	eure	Tasche hier.

Das	ist	ihr	Ball.	Sie	haben	ihren	Ball hier.
Das	ist	ihr	Buch.	Sie	haben	ihr	Buch hier.
Das	ist	ihre	Tasche.	Sie	haben	ihre	Tasche hier.

Das	ist	Ihr	Ball.	Sie	haben	Ihren	Ball hier.
Das	ist	Ihr	Buch.	Sie	haben	Ihr	Buch hier.
Das	ist	Ihre	Tasche.	Sie	haben	Ihre	Tasche hier.



Mündliche Übungen

A Beispiel: Herr Hamidi hat einen Bleistift.

a. Ist das sein Bleistift?

b. Ja, das ist sein Bleistift.

1. Parwin hat einen Brief.
2. Parwis hat einen Fußball.
3. Der Mann hat ein Buch.
4. Frau Hamidi hat einen Wagen.
5. Hassan hat ein Paket.
6. Sara hat eine Postkarte.
7. Frau Abbassi hat einen Mantel.
8. Der Sekretär hat eine Zeitung.
9. Herr Hamidi hat einen Schirm.
10. Der Schüler hat eine Uhr.
11. Das Mädchen hat ein Kleid.

B Beispiel: Ali sagt: "Ich brauche meinen Regenschirm."

Was braucht Ali?

Er braucht seinen Regenschirm.

Bitte antworten Sie!

1. Hassan sagt: "Ich brauche mein Heft."
Was braucht Hassan?
2. Das Kind sagt: "Ich brauche meinen Ball."
Was braucht das Kind?
3. Mina sagt: "Ich brauche meine Uhr."
Was braucht Mina?
4. Die Kinder sagen: "Wir brauchen unsere Bücher."
Was brauchen die Kinder?



Schriftliche Übungen

1 Ergänzen Sie die Formen von mein/ dein / sein / ihr / unser / euer / ihr.

- Wir haben einen Fußball. Das ist _____ Fußball.
- Herr Hamidi hat einen wagen. Das ist _____ Wagen.
- Parwin kauft ein Buch. Das ist jetzt _____ Buch.
- Parwis hat eine Tasche. Sie ist rot. Das ist _____ Tasche.
- Ich habe auch eine Schultasche. Das ist _____ Schultasche.
- Macht ihr jetzt _____ **Schulaufgaben**?
- Ali, wann machst du _____ Hausaufgaben?
- Meine Eltern haben ein Zimmer. Das ist _____ Zimmer.

2 Bitte ergänzen Sie: mein / meine / dein / deine usw.

- (ich): Das ist _____ Bruder, _____ Schwester, _____ vater.
- (du): Ist das _____ Ball, _____ Buch, _____ Tasche?
- (wir): Das sind _____ Zimmer, _____ Pakete, _____ Freunde.
- (ihr): Ist das _____ Bus, _____ Butter, _____ Kaufmann?
- (er): Das ist _____ Frau, _____ Glas, _____ Mappe.
- (sie): Das ist _____ Schirm, _____ Schule, _____ Radio.
- (Sie): Ist das _____ Zeitung, _____ **Auto**, _____ Mantel?
- (es): Sind das _____ Bälle, _____ **Kulis**, _____ Hefte?

Lückendiktat

Frau Hamidi und die _____ sind zu _____. Parwin
_____ durch das _____. Plötzlich _____ sie:
"Mutti, da ist ein _____, eine Frau _____."
Der Fahrer _____ ihren _____ und ihre _____.

“Ja, das ist _____ Akram. _____ wir die Tür auf!”
Frau Hamidi _____ die _____. “Guten _____,
Kinder!
Wie geht es _____? “Tante Akram _____ ihren Mantel
_____, _____ öffnet sie ihre Tasche. Sie nimmt ein _____
heraus und sagt: “_____ ist ein Paket für euch, Kinder!”

WENDUNGEN

Was machst du denn da?	_ Ich arbeite.
Wie lange denn noch?	_ Noch zehn Minuten.
Was machst du denn jetzt?	_ Ich arbeite.
Immer noch?	_ Ja, aber ich bin gleich fertig.
Wie geht's?	Gut!
Wie geht es dir?	Danke, gut!
Wie geht es Ihnen?	Danke, sehr gut!
Wie geht es euch?	Danke, es geht!
Wir begrüßen unsere Tante: Willkommen, Tante Akram.	
Herzlich willkommen!	

4

DIE WOHNUNG VON FAMILIE HAMIDI

Herr Hamidi zeigt Tante Akram die **Wohnung**:



“Das ist unsere Wohnung.

Hier ist der Flur, und dort ist unser **Wohnzimmer**. Dort **essen** wir. Du siehst unsers Stühle und den **Esstisch**.

Da hinten sind **Sessel**, ein **Sofa** und der **Fernseher**.”

“Das ist aber **schön**!”

“Hier ist unser **Schlafzimmer**.”

“Ach, **wie nett**!”

“Und **nebenan** ist das **Badezimmer**.”

“Ist es nicht **zu klein**?”

“Nein, es geht.”



“Dort sind die **Kinderzimmer**. Da spielen und **schlafen** die Kinder. Hier hat Parwin ihr Zimmer, und hier rechts hat Parwis sein Zimmer. In unsere Küche gehen wir jetzt nicht.

Sie ist dort hinten. Jetzt trinken wir



Tee im Wohnzimmer. Komm, Tante!”

Alle gehen ins Wohnzimmer. Der Tee ist schon fertig.

Frau Hamidi holt ihn. Parwin bringt die Tassen, den Zucker und **Kekse**
Herr Hamidi sagt:

“Hier ist unsere Wohnung. Hier **wohnen** meine Frau, ich und die Kinder.
Wir haben zwei Kinder. Dort sind ihre Zimmer. Das sind die Kinderzimmer.
rechts hat Parwin ihr Zimmer. Dort ist das Badezimmer. Und hier links ist
das Zimmer von Parwis. Unser Schlafzimmer ist nebenan. Es ist nicht zu
klein und nicht zu groß.

Das ist unser Wohnzimmer. Dort essen wir, und da sind vier Sessel
und ein Tisch. Da ist auch der Fernseher. Sehen Sie ihn? Dort ist unsere
Küche. Sie ist auch sehr schön.”

“Möchten Sie eine Tasse Tee trinken?” fragt Frau Hamidi.

“Ja, gern!” antwortet der Freund.

“Gut, dann kommen Sie, bitte!

Ist unsere Wohnung nicht schön?”

“Doch, sie ist sehr schön.”

Ich	esse	gern Kekse.
	ißt	du auch gern Kekse?
Er	ißt	immer viel; sie ißt nicht so viel.
Wir	essen	pünktlich.
Ihr	eßt	heute um 7 Uhr.
Sie	essen	nicht gern.

Und Sie, was essen Sie gern?



Mündliche Übungen

A

Beispiel: Sind das eure Bücher?

— Ja, das sind unsere Bücher.

Was haben die Jungen und die Mädchen noch?

Bitte bilden Sie Sätze und fragen Sie!

Hier sind die Wörter:

Tasche / Bleistift / Karte / Koffer / Paket



Schriftliche Übungen

1 Bitte ergänzen Sie: mein / dein / sein usw.

- a. Hossein hat zwei Schwestern. Das sind _____ Schwestern.
- b. Sara hat drei Brüder. Das sind _____ Brüder.
- c. Die Kinder haben zwei Schlafzimmer. Das sind _____ Schlafzimmer.
- d. Wir haben ein Wohnzimmer. Das ist _____ Wohnzimmer.
- e. Herr Hamidi bekommt heute drei Briefe. Wo sind _____ Briefe?
- f. Sara hat kein Geld. Wann bekommt sie _____ Taschengeld?
- g. Ali und Hamid! Macht ihr jetzt bitte _____ Schulaufgaben?

2 Schreiben Sie die Fragen! Hier sind die Antworten.

Beispiel: Woher Kommst du? Ich komme aus Teheran.

- a. _____? Ich heiße Hamid.
- b. _____? Ali und Mina sind aus Ahwas.
- c. _____? Mein Freund heißt Ali.
- d. _____? Ich bin Sara.
- e. _____? Danke, gut!
- f. _____? Nein, das geht leider nicht.

3 Bilden Sie die Verbformen!

- a. Was _____ du gern? (essen)
- b. Ich _____ heute nicht viel. (essen)
- c. _____ ihr um 7.00 Uhr? (essen)
- d. _____ du Ali? – Nein, ich _____ Hamid. (sein)
- e. _____ du Geld für mich? – Nein, leider nicht. (haben)
- f. Wen _____ Herr Hamidi denn dort? (begrüßen)
- g. Ach die, das _____ Tante Akram. (sein)
- h. Die Tante _____ den Koffer _____ und _____ ihre Kleider
_____. (aufschließen/ herausnehmen)

Lückendiktat

Bitte ergänzen Sie!

Mahin geht in die _____ ule. Sie ko _____ aus Desful und ist dreiz

_____ n Jahre alt. Sie ni _____ t ihre Ta _____ e mit.
Sie hat einen Blei _____ ft, einen K _____ , drei He _____ und
v _____ le Bü _____ er.
Ihre W _____ nung ist ni _____ t gro _____ aber sehr ne _____.
Das Bade _____ mmer ist klein, aber das Wohnzimmer i _____ t sehr
_____ ön. Dort sind das So _____ und die Se _____ el.
Auch ein Fern _____ er ist da.

WENDUNGEN

nett- Wie nett!

schön - Wie schön!

Hier ist das Badezimmer. Nebenan ist mein Zimmer.

Ist es nicht zu klein? – Nein, es geht.

Wie groß bist du? Ich bin 1,50 m.

Ich bin einen Meter fünfzig groß.

Ich bin eins fünfzig.

5

DIE FAMILIE HAMIDI

Familie Hamidi **lebt** in Teheran. Parwis **stellt** seine Familie **vor** und **erklärt**:



Das hier bin ich. Das da ist meine Schwester. Sie heißt Parwin. Hier sind unsere **Eltern**: Mein Vater, er heißt Kasem Hamidi, und meine Mutter. Ihr **Vorname** ist Schirin.

Unsere Mutter hat auch eine Mutter und einen Vater.

Das sind unsere **Großeltern**. Sie leben auch in Teheran, und wir besuchen sie **oft**.

Mein Vater hat keine Eltern **mehr**. Sie sind **tot**.

Er hat zwei Brüder, das sind unsere Onkel.

Ich bin ihr **Neffe**, und meine Schwester ist ihre **Nichte**. Ihre Söhne sind unsere Vettern, und ihre **Töchter** sind unsere **Kusinen**. Die Schwestern von unseren Eltern sind unsere Tanten. Eine Tante wohnt in Kerman. Sie hat

zwei Töchter und einen **Sohn**. Ihre Töchter sind auch meine Kusinen, und ihr Sohn ist auch mein **Vetter**.

Manchmal besuchen sie uns.



Mündliche Übungen

A Bitte stellen Sie Ihre Familie vor!
Wer beginnt?

“Ich heiße _____. Ich habe _____.
Mein Vater _____. Meine Mutter _____.
Wir kommen aus _____. Jetzt leben wir _____.
Ich habe _____ Onkel und _____ Tanten.”
Haben Sie Großeltern? Vettern und Kusinen?
Neffen und Nichten?
“Ja, ich habe _____.”

B Bitte bilden Sie Fragen und antworten Sie Kurz!
Beispiel: Die Jungen spielen **Tischtennis**.
Frage a: Wer spielt Tischtennis? – Die Jungen.
Frage b: Was spielen die Jungen? – Tischtennis.

1. Meine Tante lebt in Kerman.
2. Unser Vater ist Kaufmann.
3. Meine Schwester ißt gern Kekse.
4. Hamid besucht oft seine Großeltern.
5. Unser Lehrer kommt aus Jasd.
6. Simin fährt pünktlich zur Schule.



Schriftliche Übungen

1 Wer ist was?

Bitte finden Sie das richtige Wort!

- a. Meine Eltern haben eine Tochter. Das ist ____.
- b. Mein Vater hat einen Bruder. Das ist ____.
- c. Mein Onkel hat einen Sohn. Das ist ____.

Meine Eltern sind schon alt.
Meine Familie ist sehr groß.

Wir leben jetzt in Teheran
und nicht mehr in Kerman.

Mein Freund geht oft ins Kino;
manchmal nimmt er mich mit.



DIE JAHRESKINDER

*Es war eine Mutter,
die hatte vier Kinder:
den **Frühling**, den **Sommer**,
den **Herbst** und den **Winter**.*

- *Der Frühling bringt Blumen,*
- *der Sommer den **Klee**.*
- *der Herbst bringt die **Trauben**,*
- *der Winter den **Schnee**.*



6

WAS HABEN DIE KINDER HEUTE GEMACHT?

Heute ist Donnerstag. Es ist Abend. Herr und Frau Hamidi **sitzen** im Wohnzimmer.

Herr Hamidi fragt seine Frau:



“Wo sind denn die Kinder? wir essen um 8.00 Uhr **zu Abend**, und sie sind noch nicht gekommen?”

Frau Hamidi antwortet:

“Parwis ist zu Ali gegangen. Sie **üben** zusammen **Persisch**. Morgen haben sie eine **Prüfung**.” “Na, dann kommt er **wohl** gleich.”

“Ja, ich **hoffe** es. Es ist schon **dunkel**.”





“Und wo ist Parwin?

Spielt sie im Kinderzimmer?”

“Nein, Parwin hat heute Sara besucht. Sie hat um 6.00 Uhr angerufen.

Sie hat dort gegessen, und Onkel Abbass bringt sie **erst** um 8.00 Uhr nach Hause.”

Um Viertel vor acht kommt Parwis nach Hause.

Er hat viel gearbeitet. Jetzt ist er **müde** und **hungrig**.

Um acht Uhr kommt Parwin **mit** Onkel Abbas nach Hause.

Sie hat ihre **Schularbeiten erledigt**. Erst hat sie einen **Aufsatz** geschrieben, und dann hat sie die **Mathematikaufgaben** gemacht. Sie hat auch eine **Moschee** gezeichnet.

Jetzt hat sie auch **Hunger**.

Die Mutter hat **etwas Schönes gekocht**. Sie geht in die Küche und bringt das Abendessen.

Ich esse jetzt.

Du ißt viel Brot.

Er (Es / Sie) ißt heute wenig.

Wir essen um 8.00 Uhr.

Ihr eßt heute spät.

Sie essen jetzt Obst.

Wann essen Sie?

Ich habe schon **zu Mittag**

Du hast viel Brot

Er (Es / Sie) hat gestern **wenig**

Wir haben gestern um 7

Ihr habt gestern auch spät

Sie haben schon zu Mittag Obst

Haben Sie noch nicht

gegessen.

gegessen.

gegessen.

gegessen.

gegessen.

gegessen.

gegessen?

Ich komme gleich.

Du kommst jetzt, bitte!

Er kommt morgen.

Wir kommen nicht.

Ihr kommt am Montag.

Sie kommen um 9.00 Uhr.

Ich bin schon um 7

Du bist schon

Er ist gestern auch

Wir sind schon

Ihr seid am Samstag

Sie sind um 5.00 nicht

gekommen.

gekommen.

gekommen.

gekommen.

gekommen.

gekommen.

Und Sie? Wann sind Sie gekommen? – Ich bin schon da!

antworten	hat geantwortet	essen	hat gegessen
arbeiten	hat gearbeitet	sitzen	hat gesessen
zeichnen	hat gezeichnet	schreiben	ha geschrieben
fragen	hat gefragt		
haben	hat gehabt	anrufen	hat angerufen
hoffen	hat gehofft	gehen	ist gegangen
kochen	hat gekocht	kommen	ist gekommen
machen	hat gemacht		
spielen	hat gespielt		
üben	hat geübt		
besuchen	hat besucht (!)		
erledigen	hat erledigt (!)		
bringen	hat gebracht (!)		



Mündliche Übungen

A Ich frage; Sie antworten, bitte!

1. Ist heute Donnerstag?
2. Wo sitzen Herr und Frau Hamidi?
3. Sind die Kinder zu Hause?
4. Um wieviel Uhr ißt Familie Hamidi zu Abend?
5. Wo ist Parwis? Was macht er dort?
6. Wann ist denn die Prüfung?
7. Wo ist Parwin?
8. Wann kommt sie nach Hause?
9. Hat sie angerufen?
10. Wer bringt sie nach Hause?

11. Hat sie ihre Schularbeiten gemacht?
12. Was hat sie geschrieben?
13. Hat sie auch gezeichnet?

B Bitte bilden Sie Fragen mit “wann?”!

Beispiel a: Ich esse um 7.00 Uhr zu Abend.

Wann ißt du zu Abend?

1. Die Kinder essen um halb zwei zu Mittag.
2. Wir essen um 1.00 Uhr zu Mittag.
3. Sara ißt um halb sieben zu Abend.
4. Wir gehen um 5.00 Uhr ins Kino.
5. Onkel Amin kommt morgen zu uns.
6. Sie ruft übermorgen an.

Beispiel b: Ich habe um halb acht zu Abend gegessen.

Wann hast du gegessen?

1. Parwis ist um 4.00 Uhr zu Ali gegangen.
2. Onkel Amin ist gestern um 3.00 Uhr gekommen.
3. Ich habe die **Aufgaben** am Montag gemacht.
4. Die Kinder haben gestern Fußball gespielt.
5. Sie hat um 6.00 Uhr angerufen.
6. Sie haben uns am Mittwoch besucht.

C Bitte antworten Sie mit “nein”!

Beispiel: Haben die Eltern schon gegessen?

Nein, sie haben noch nicht gegessen.

1. Sind die Kinder schon gekommen?
2. Hast du schon Deutsch geübt?
3. Hat Sara schon **Mathe** gelernt?
4. Hat die Lehrerin schon gefragt?
5. Hat euch Onkel Amin schon besucht?
6. Hast du schon geantwortet?



Schriftliche Übungen

1 Ergänzen Sie die Formen von «haben»!

- a. Ich ——— aber nicht viel geschrieben.
- b. ——— ihr das Fußballspiel gesehen?
- c. Wir ——— schon um 3 Uhr angerufen.
- d. Er ——— nicht geantwortet.
- e. Sie ——— zusammen **Englisch** geübt.
- f. ——— du das Buch mitgebracht?
- g. ——— Parwin ihre Schularbeiten erledigt?
- h. Die Kinder ——— heute viel gegessen.

2 Bitte ergänzen Sie die richtige Verbform!

- a. Der Onkel hat das Paket ———. (mitbringen)
- b. Er ist leider nicht ———. (kommen)
- c. Sie ist um 5 ins Büro ———. (gehen)
- d. Du hast das Buch nicht ———. (bringen)
- e. Ihr habt nicht ———. (antworten)
- f. Du hast auch nicht ———. (fragen)
- g. Sie haben ihre Großeltern ———. (besuchen)
- h. Wir haben dort fußball ———. (spielen)
- i. Wir haben leider keine Zeit ———. (haben)
- j. Parwis hat heute viel ———. (arbeiten)
- k. Unsere Tochter hat heute das Essen ———. (kochen)

Lückendiktat

Es ist ——— ——— **abends**. Die Eltern ——— im Wohnzimmer.
Der ——— fragt die Mutter:
“—— ——— denn die Kinder?”
– “Parwis ——— zu Ali ———.
Sie haben eine ———.
Parwin ——— heute Sara ———.”

WENDUNGEN

Das Mittagessen – zu Mittag essen
das Abendessen – zu Abend essen

Wir haben um eins (um ein Uhr) zu Mittag gegessen.
Wann eßt ihr zu Abend? – Um 8.00 Uhr.

hell – dunkel

Am Tag ist es hell; aber am Abend ist es dunkel.

Warum ist er heute nicht zur Schule gekommen?

– Er ist wohl krank.

Ich habe Hunger. = Ich bin hungrig.

Ich habe Durst. = Ich bin durstig.

Parwis hat mit Ali Persisch gelernt.

Sie haben viel zusammen gearbeitet.

Jetzt sind sie sehr müde.

Das ist gut / sehr gut / sehr schön / prima!

A: Ich habe meine Arbeit gestern abend schon erledigt.

Ist deine Arbeit auch schon erledigt?

B: Nein, leider noch nicht.

Wortsalat !



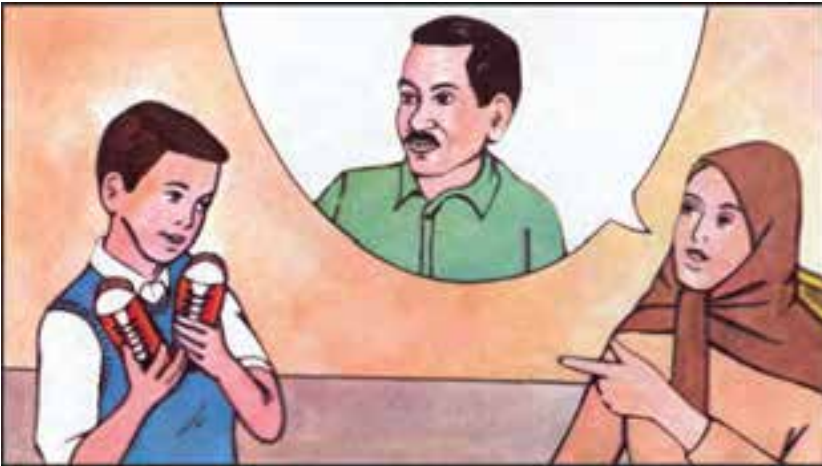
Schreiben **Sie** richtige **Sätze!**

Beispiele:

1. Ich möchte eine Tasse Tee trinken.
2. Sie lesen 3 Briefe und eine Postkarte.
3. Ich habe ab 3 Uhr keine Zeit.
4. Her Schwarz ist heute nicht im Büro.

7

DAS GESCHENK



Parwis: Mutti, **wem gehören** denn die **Fußballschuhe** da?
Sind die für mich?

Mutter: Ja, sie gehören dir. Onkel Hossein hat sie dir **geschickt**. Du spielst doch gern Fußball.

Parwis: Oh, das ist aber nett von ihm. Vielen Dank!

Die Schuhe **gefallen mir** gut.

Ich **probiere** sie gleich **an**. Oh ja, sie **passen** mir gut.

Ich nehme sie heute nachmittag mit zum Training.

Mutter: Zeigst du sie deinem Freund?

Parwis: Natürlich zeige ich sie ihm.

Mutter: Schreib morgen Onkel Hossein einen Brief und **dank** ihm!

Parwis: Ja sicher, das mache ich gern. Hast du eine Briefmarke, Mutti?



Mutter: Ja, ich gebe dir eine.

Wem gehören die fußballschuhe?

Gehören sie Parwis?

Ja, sie gehören ihm.

Das sind seine Schuhe.

Onkel Hossein hat sie ihm geschickt.

Er probiert die Schuhe an.

Sie passen ihm genau.

Das **freut** ihn sehr.

Die Schuhe sind ein **Geschenk** von Onkel Hossein.

Er hat sie ihm **geschenkt**.



Gefallen Parwis die Schuhe?

Ja, sie gefallen ihm sehr.

Zeigt er sie seinem Freund?

Ja, er zeigt sie ihm.

Schreibt er dem Onkel einen Brief?

Ja, er schreibt ihm einen Brief.

Er dankt dem Onkel für die Schuhe.

Er dankt ihm herzlich für das Geschenk.



Bitte antworten Sie!

1. Was hat Parwis bekommen?
2. Wer hat sie ihm geschenkt?
3. Hat der Onkel sie geschickt?
4. Wem zeigt Parwis sein Geschenk?
5. Was schreibt Parwis?
6. Wer gibt Parwis die Briefmarke?

ich	mir	Das Haus gefällt mir.
du	dir	Ich zeige es dir.
er	ihm	Die Schuhe passen ihm.
es	ihm	Die Bücher gehören ihm.
sie	ihr	Die Zeitung gehört ihr.
wir	uns	Die Tante schreibt uns.
ihr	euch	Die Kinder danken euch.
sie	ihnen	Ich schicke sie ihnen.
Sie	Ihnen	Er hilft Ihnen.

Wem gehört das Buch hier?

Es gehört ihm.

Wem gibst du das Geld?

Ich gebe es ihr.

<u>Der Sohn</u>	schreibt	<u>dem Onkel</u>	<u>den Brief</u>
wer?		wem?	was?

Wer schreibt dem Onkel den Brief? Der Sohn.

Wem schreibt der Sohn den Brief? Dem Onkel.

Was schreibt der Sohn dem Onkel? Den Brief.

Ali sieht den Mann dort.

wen?

Wen sieht Ali dort? Den Mann.

	Personen	Sachen
Nominativ	wer?	was?
Akkusativ	wen?	was?
Dativ	wem?	

	Maskulin	Neutral	Feminin	Plural
N	der	das	die	die
A	den	das	die	die
D	dem	dem	der	den-n

Dativ Plural hat immer die **Endung** – n

Er schreibt	dem Onkel	eine Postkarte.
Er zeigt	dem Kind	die Schokolade.
Er dankt	der Tante	für das Geschenk.
Sie schickt	den Eltern	die Sachen.
Sie gehören	den Kindern.	

Was schreibt er? – Eine Postkarte.

Wem schreibt er? – Dem Onkel.

Parwis schreibt seinem Onkel einen Brief:

Die Schuhe gefallen mir. Ich danke Dir. Jetzt gehören sie mir. Sie passen mir gut. Das freut mich. Ich zeige sie meinem Freund. Du hilfst mir sehr. Ich schreibe Dir gern. Meine Mutter gibt mir die Briefmarke für den Brief.



Mündliche Übungen

A. Bitte antworten Sie!

Beispiel 1. Wem gehört das Buch?

Gehört es dem Vater? – Ja, es gehört ihm.

dem Bruder? / dem Kind? / dem Onkel? / dem Mann? /

dem Mädchen? / Ali?

Beispiel 2. Wem gehört die Tasche?

Gehört die Tasche der Tante? – Ja, sie gehört ihr.

deiner Mutter? / der Frau? / der Schwester? / Sara?

Beispiel 3. Wem gehört der Ball?

Gehört der Ball deinen Freunden?

Nein, er gehört ihnen nicht.

den Brüdern?/den Kindern?/den Jungen?/den Mädchen?/den Schülern? /

B. Bitte bilden Sie Sätze!

Beispiel 1. Parwis braucht **Hilfe**. Hilfst du ihm?

– Ja, ich helfe ihm gern.

das Kind/die Frau /der Mann/Sara/wir/ich

die Kinder/die Frauen/die **spieler**

Beispiel 2. Pawin bekommt ein Buch.

– Das freut sie sicher.

Parwis / der Junge / Frau Hamidi / die Kinder / ich / wir



Schriftliche Übungen

1 Ergänzen Sie die Sätze!

Beispiel: Der Schüler antwortet seinem Lehrer.

- a) Ich schenke _____ Freundin die Bücher.
- b) Frau Hamidi gibt _____ Mann die Mappe.
- c) Parwin hilft _____ Bruder.
- d) Parwis dankt _____ Onkel für das Geschenk.
- e) Sara schreibt _____ Tante eine Postkarte.
- f) Der Lehrer diktiert _____ Schülern die Aufgaben.
- g) Wir antworten _____ lehrer.
- h) Wir haben _____ Großeltern ein Paket geschickt.

2 Bitte antworten Sie!

Beispiel:

Gehört das Buch deinem Vater? Ja, es gehört ihm.

- a) Gehört die Zeitung deinem Onkel?
- b) Gehört der Ball dem Kind?
- c) Gehören die Koffer der Tante?
- d) Hilft euch die Lehrerin?
- e) Hilfst du deiner Mutter?
- f) Gibt die Tante den Kindern Schokolade?
- g) Antwortet der Schüler dem Lehrer?
- h) Dankt er dem Onkel für das Geschenk?
- i) Schreiben wir den Großeltern einen Brief?
- j) Gefällt Ihnen die Übung?

WENDUNGEN

Passen	Die Schuhe passen mir. Das Kleid paßt meiner Mutter. Der Mantel hat dem Mädchen nicht gepaßt.
bekommen	Ich habe Buch bekommen.
helfen	Helft bitte eurer Mutter!
geben	Gib mir bitte deinen Regenschirm!

Der Brief ist von Tante Akram.
Das Telegramm ist von meinem Freund.
Die Geschenke sind von meiner Schwester.

Oh, vielen Dank! Danke schön!
Ich danke Ihnen sehr.
Das ist aber nett von dir.
Das ist sehr freundlich von Ihnen.